

# Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Bau – Betonbauspezialist/in  
nach dem BGBI. I Nr. 32/2018 (191. Verordnung;  
Jahrgang 2019)

Lehrbetrieb: \_\_\_\_\_

Ausbilder/in: \_\_\_\_\_

Lehrling: \_\_\_\_\_

Beginn der Ausbildung: \_\_\_\_\_ Ende der Ausbildung: \_\_\_\_\_

## **Hinweise:**

**Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:**

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

**Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:**

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

## Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

### 1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



## 2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

### 3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



## 4. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

### Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



#### Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

### Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

### Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.				

  

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.				

Der Lehrbetrieb	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes				
Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben sowie Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche				
Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebes				
Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebes				
Aus- und Weiterbildung	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten (z. B. Baukarriere)				
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Rechte und Pflichten (§§ 9 und 10 Berufsausbildungsgesetz)				
Grundkenntnisse der arbeitsrechtlichen Gesetze, insbesondere des KJBG (samt KJBG-VO), des ASchG und des GIBG				
Umweltschutz	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen auf der Baustelle (z. B. Baurestmassentrennung, Recycling, Entsorgung, Gewässerschutz)				
Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen) In der Art der Vermittlung der fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen:	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
<b>Methodenkompetenz:</b> z. B. Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen usw.				
<b>Soziale Kompetenz:</b> z. B. in Teams arbeiten, Mitarbeiter/innen führen usw.				
<b>Personale Kompetenz:</b> z. B. Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, Bereitschaft zur Weiterbildung, Bedürfnisse und Interessen artikulieren usw.				

<b>Kommunikative Kompetenz:</b> z. B. mit Kunden/innen, Vorgesetzten, Kollegen/innen und anderen Personengruppen zielgruppengerecht kommunizieren; Englisch auf branchen- und betriebsüblichem Niveau zum Bestreiten von Alltags- und Fachgesprächen beherrschen				
<b>Arbeitsgrundsätze:</b> z. B. Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit usw.				
<b>Kundenorientierung:</b> Im Zentrum aller Tätigkeiten im Betrieb hat die Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden/innen unter Berücksichtigung der Sicherheit zu stehen				
<b>Sicherheit und Arbeitsergonomie (Gesundheit)</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>	<b>4. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Kenntnis der einschlägigen Arbeitnehmerschutz- und Sicherheitsvorschriften (z. B. Baukoordinationsgesetz) und Anwenden des proaktiven Sicherheitsmanagements inkl. der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) auf Baustellen				
Grundkenntnis der Erstversorgung bei betriebsspezifischen Arbeitsunfällen				
Kenntnis und Anwendung der Grundlagen der Arbeitsergonomie (z. B. richtiges Heben, Tragen, Bewegen von Lasten usw.)				
Kenntnis der im Ausbildungsschwerpunkt notwendigen Baustelleneinrichtungen, des Bauablaufs und der Baustellensicherungsmaßnahmen entsprechend der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Verkehrsvorschriften (wie über Signalanlagen und Funkanlagen)				
Kenntnis der berufsspezifischen Unfallrisiken insbesondere beim Umgang mit Baumaschinen				
<b>Kommunikation, Organisation und Baubetriebswirtschaft</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>	<b>4. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise				
Kenntnis der Kommunikation unter den Baubeteiligten auch unter Zuhilfenahme moderner Kommunikationsmittel (z. B. Building Information Modeling – BIM)				
Kommunizieren mit den Baubeteiligten auch unter Zuhilfenahme moderner Kommunikationsmittel (z. B. Building Information Modeling – BIM)				
Durchführen von organisatorischen Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme				
Kenntnis und Anwendung der betrieblichen EDV (Hard- und Software)				
Kenntnis und Anwendung von bauspezifischer Software				
Kenntnis des Führens von Arbeitsnachweisen (auch in digitaler Form)				
Ausfüllen von Ausmaß- und Arbeitsbestätigungen sowie Führen von Bautageberichten (auch in digitaler Form)				

Kenntnis und Durchführen der Baudokumentation auch mittels elektronischem Datenmanagement – EDM usw.				
Durchführen der Baudokumentation sowie Führen von Bautageberichten inklusive Beweissicherung auch mittels elektronischem Datenmanagement – EDM usw.				
Verantwortungsbewusstes Umgehen mit sozialen Netzwerken und neuen digitalen Medien				
Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung				
Durchführen der Arbeitsplanung unter Beachtung der Produktivität; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden				
Mitwirken bei der Durchführung des Baumanagements sowie Planen des Personaleinsatzes				
Grundkenntnisse der Arbeitsabläufe, Zusammenhänge und Zuständigkeiten bei der Herstellung eines Bauwerkes				
Kenntnis der Arbeitsabläufe, Zusammenhänge und Zuständigkeiten bei der Herstellung eines Bauwerkes sowie des Einsatzes von Baugeräten auf der Baustelle				
Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft				
Kenntnis der Betriebswirtschaft				
Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen				
Kenntnis der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen				
Grundkenntnisse der Kalkulation				
Kenntnis der Kalkulation				
Berechnen des Lohn-, Geräte- und Materialeinsatzes				
Grundkenntnisse des Qualitätswesens				
Kenntnis des betriebsüblichen Qualitätsmanagements und Mitwirken bei der Umsetzung betrieblicher Maßnahmen zur Qualitätssicherung				
<b>Grundlagen des Beton- und Tiefbaus</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>	<b>4. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Kenntnis der Bau- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften sowie der Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten unter Beachtung der einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien inklusive deren Lagerung				
Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Baumaschinen, Vorrichtungen, Einrichtungen und Geräte				
Kenntnis über Baugesetze und Baunormen sowie einschlägige Richtlinien				
Grundkenntnisse bautechnischer Leistungsbeschreibungen (LBH, LBVI)				
Kenntnis von bautechnischen Leistungsbeschreibungen (LBH, LBVI)				
Lesen und Interpretieren von Leistungsverzeichnissen (LBH, LBVI)				

Grundkenntnisse der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS)				
Kenntnisse der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS)				
Lesen von einfachen Plänen und Skizzen sowie Feststellen des Materialbedarfs				
Lesen von Plänen und Skizzen sowie Umsetzen der erfassten Informationen auf der Baustelle				
Anfertigen von Handskizzen von Ausführungsdetails einfacher Bauteile				
Kenntnis des rechnergestützten Konstruierens (CAD)				
Rechnergestütztes Bearbeiten von Zeichnungen (CAD) sowie Datenüberleitung				
Kenntnis des Herstellens (Aufstellen, Prüfen, Instandhalten, Abtragen) von Gerüsten und Lehrgerüsten aller Art				
Mitarbeiten beim Herstellen und Arbeiten auf einfachen Bockgerüsten				
Mitarbeiten beim Aufstellen, Instandhalten und Abbauen der erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste unter Einhaltung der KJBG-VO				
Herstellen von Gerüsten und Lehrgerüsten				
Mitarbeiten beim Einrichten und Absichern von Baustellen				
Einrichten und Absichern von Baustellen				
Mitarbeiten beim Herstellen von Schnurgerüsten sowie Abstecken von Bauteilen und Anlegen von Waagrissen				
Herstellen von Schnurgerüsten sowie Abstecken von Bauteilen und Anlegen von Waagrissen				
Messen, Abstecken und Anlegen auch mit digitalen Vermessungsgeräten				
Messen, Abstecken und Anlegen mit verschiedenen digitalen Vermessungsgeräten				
Vermessen von einfachem Gelände und Dokumentieren der Vermessungsarbeiten				
Aufmessen von einfachen Bauteilen sowie Erstellen von einfachen Aufmaßskizzen zur Massenermittlung (z. B. für die Abrechnung)				
Aufmessen von Bauteilen sowie Erstellen von Aufmaßskizzen zur Massenermittlung (z. B. für die Abrechnung)				
Kenntnis des Herstellens, des Sicherns und Pölzens von Baugruben und Künetten				
Herstellen von Baugruben und Künetten, inklusive Sichern und Pölzen				
Grundkenntnisse der Betontechnologie				
Kenntnis der Betontechnologie				
Kenntnis von Sonder- und Spezialbeton				



Herstellen von unterschiedlichen Arten von Beton und Mörtel				
Verarbeiten und Nachbehandeln von unterschiedlichen Arten von Beton und Mörtel				
Transportieren, Einbringen und Verdichten von Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton				
Grundkenntnisse des Unterwasserbetons				
Kenntnis des Unterwasserbetons				
Grundkenntnisse über die Prüfung von Frisch- und Festbeton				
Mitarbeiten bei der Herstellung von Proben für die Betonprüfung				
Herstellen von Proben für die Betonprüfung				
Grundkenntnisse der Leistungen der Baugewerke im berufsrelevanten Arbeitsbereich				
Kenntnis der Leistungen der Baugewerke im berufsrelevanten Arbeitsbereich				
Mitarbeiten beim Prüfen von Vorleistungen				
Prüfen von Vorleistungen				
Selbstständiges Dokumentieren von geprüften Vorleistungen				
Grundkenntnisse der Zusammenarbeit und Abstimmung der einzelnen Handwerke sowie der Schnittstellen zu diesen auf der Baustelle				
Kenntnis der Zusammenarbeit und Abstimmung der einzelnen Handwerke sowie der Schnittstellen zu diesen auf der Baustelle				
Grundkenntnisse der Baustellenlogistik				
Kenntnis der Baustellenlogistik (z. B. der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Subunternehmern)				
<b>Beton- und Tiefbautechnische Arbeiten</b>	<b>1. Lj.</b>	<b>2. Lj.</b>	<b>3. Lj.</b>	<b>4. Lj.</b>
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Manuelles Bearbeiten von Werkstoffen				
Maschinelles Bearbeiten von Werkstoffen				
Grundkenntnisse des Leitungsbaus				
Kenntnis des Leitungsbaus				
Verlegen von Rohrkanälen, Herstellen von Schächten und Prüfen auf Dichtheit				
Herstellen von Flachgründungen				
Kenntnis über Tiefgründungen				
Grundkenntnisse der Baukonstruktion und Tragwerkslehre sowie der Wirkung von inneren und äußeren Kräften in und an Bauwerken				
Kenntnis der Wirkung von inneren und äußeren Kräften in und an Bauwerken				
Herstellen von Schalungen aus verschiedenen Materialien (z. B. Holz, Metall, Kunststoff) wie konventionelle Schalungen und Systemschalungen				

Kenntnis der Herstellung von Sonderschalungen wie z. B. Kletter- oder Gleitschalungen				
Herstellen von Sonderschalungen wie z. B. Kletter- oder Gleitschalungen				
Schneiden, Biegen und Verlegen von Baustahl nach Bewehrungsplänen				
Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton				
Reinigen und Warten von Schalungen				
Herstellen von Sichtbetonschalungen				
Einbauen von Fertigteilen				
Kenntnis über die Instandhaltung und Sanierung von Beton- und Stahlbetonbauteilen				
Instandhalten und Sanieren von Beton- und Stahlbetonbauteilen				
Herstellen von Schlitzten, Durchbrüchen, Öffnungen und Aussparungen				
Herstellen von Trenn- und Arbeitsfugen				
Abdichten von Bauwerken gegen Feuchtigkeit wie Horizontal- und Vertikalabdichtung sowie Herstellen von tagwasser- und druckwasserdichten Durchführungen				
Grundkenntnisse über die Herstellung von Spannbeton				
Kenntnis über die Herstellung von Spannbeton				
Verlegen von Spanngliedern unter Beachtung des Korrosionsschutzes				
Herstellen von Spannbetonbauteilen, Vorspannen und Verpressen von Spanngliedern				
Grundkenntnisse der Wasserhaltung und -ableitung				
Kenntnis der Wasserhaltung und -ableitung				
Ausführen von offener Wasserhaltung und deren Ableitung				
Einfaches Verlegen von Beton- und Natursteinplatten und keramischem Material				
Grundkenntnisse der Verputzarbeiten				
Kenntnis der Verputzarbeiten				
Kenntnis des Sanierens von Beton, Asphalt und Leitungen				
Grundkenntnisse der Wirkungsweisen, Einsatzmöglichkeiten, Wartung und Pflege von Baumaschinen				
Grundkenntnisse über den Einsatz und über die Bedienung von Hubstaplern				



# Kompetenzbereich

## 1. Schwerpunkt Konstruktiver Betonbau

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Herstellen von Baugruben und Künetten mit Künettenverbau				
Grundkenntnisse der Bodenarten, des Erdbaus und des Landschaftsbaus				
Kenntnis der Bodenarten, des Erdbaus und des Landschaftsbaus				
Aufbauen, Umsetzen und Abbauen von Rüstungen im konstruktiven Betonbau auch unter Einsatz von Schalwagen				
Grundkenntnisse von Baumethoden im Spezial-Tiefbau				
Grundkenntnisse des Bauens im Wasser				
Kenntnis des Bauens im Wasser				
Grundkenntnisse des konstruktiven Wasserbaus (z. B. Wasserkraftanlagen)				
Kenntnisse des konstruktiven Wasserbaus (z. B. Wasserkraftanlagen)				
Mitarbeiten bei Arbeiten im konstruktiven Wasserbau (z. B. Bachverbauung)				
Grundkenntnisse über den Brückenbau				
Kenntnis über den Brückenbau (wie Brückentragwerk, Brückenwiderlager und Schleppplatten usw.)				
Grundkenntnisse über Brückenabdichtungen				
Grundkenntnisse über Brückenübergangskonstruktionen				
Kenntnis über Brückenübergangskonstruktionen				
Versetzen von Brückenübergangskonstruktionen				
Hinterfüllen von Bauwerken (zB Brückenwiderlager)				
Kenntnis der Herstellung von Schleppplatten				
Grundkenntnisse des Herstellens und der Sicherung von Böschungen, insbesondere der Sicherung durch Stützwände				
Kenntnis des Herstellens und der Sicherung von Böschungen, insbesondere der Sicherung durch Stützwände				
Herstellen von Schüttungen				
Mitarbeiten beim Herstellen von Böschungen und zugehörigen Böschungssicherungen				

# Kompetenzbereich

## 2. Schwerpunkt Stahlbetonhochbau

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Montieren sowie Versetzen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton (z. B. Fassadenelemente, Verblendungen)				
Herstellen von Anschlussmauerwerk und von Verbindungen				
Verlegen von Fertigteildecken und vorgefertigten Stahlbetonbauteilen				
Herstellen von einfachen Wänden aus unterschiedlichen Baustoffen unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften				
Herstellen von verschiedenartigen Wänden aus unterschiedlichen Baustoffen unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften				
Herstellen von Über- und Unterzügen, auch in Fertigteilbauweise (z. B. Sturzausbildung)				
Herstellen von Estrichen mit erforderlichen Aufbauten				
Kenntnisse über den Bau von Rauchfängen, Abgasfängen und Lüftungen				
Aufreißen und Herstellen von Treppen				
Aufstellen von Leichtbauwänden				
Durchführen von Trockenbauarbeiten wie Versetzen, Montieren, Dämmen und Verspachteln von Montagewänden, Vorsatzschalen und Montagedecken				
Grundkenntnisse der Bauphysik sowie Kenntnis der Wärme-, Schall- und Brandschutztechnik				
Einbauen von Dämmstoffen für Wärme-, Schall- und Brandschutz (z. B. Perimeterdämmung)				
Versetzen von Einbauteilen wie Fenster und Türen				
Verputzen von Innen- und Außenflächen unter Verwendung von verschiedenen Putzträgern und Dämmsystemen				
Grundkenntnisse der Durchbruch- und Abbrucharbeiten				
Kenntnis der Durchbruch- und Abbrucharbeiten und Auswechseln und Abtragen von nichttragenden und tragenden Bauteilen				

